

Feinste Handarbeit – Made in Germany

Typ 911 – 1965

Aufmerksam und aufgepasst:

Dieses Modellauto Typ 911 – Urmodell Jahrgang 1965 in Sterlingsilber 925/000, Maßstab 1:43 ist ein Lizenzprodukt und wird mit Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG in einer limitierten Auflage von insgesamt 911 Stück weltweit aufgelegt.



Das aus massiv Sterling-Silber 925/000 im Feinguss gefertigte Porsche Modell wird im Wachsausschmelzverfahren (eine traditionelle und sehr aufwändige historische Handarbeit) hergestellt. Basis des Gussstückes ist dabei eine Vorlage in Wachs, die entweder komplett in Handarbeit modelliert oder als Rohling in speziellen Formen hergestellt und nachgearbeitet wird. Das Wachsmo- dell wird in eine feuerfeste, aus gebranntem Kalk und einer aus äußerst fein zerriebener Keramik bestehenden, flüssigen Masse eingegossen. Diese härtet dann wie Gips rund um das Wachsmo- dell aus. Die Kuvette wird bei Temperaturen um die 800-1000 Grad gebrannt. Dabei schmilzt das Wachs aus der Form und hinterlässt beim Herauslassen einen Negativabdruck in der Masse. In diesen Hohlraum wird dann das flüssige Sterlingsilber gegossen. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass dieses Verfahren viel Erfahrung und langjähriges Wissen voraussetzt. Das unterschiedliche Schmelz- und Gussverhalten von Metallen, wie Kupfer, Gold oder reinem Silber muss je nach Form und Größe der zu gießenden

Modelle individuell aufeinander abgestimmt werden. Nach dem Gießen wird die heiße Kuvette in kaltes Wasser getaucht. Jetzt beginnt die zeitintensive Nacharbeit. Nachdem die letzten Rückstände entfernt und heruntergeschliffen wurden, wird der Metallgussbaum mit einem Lösemittel gesäubert. Die Einzelteile des Miniaturautos werden nun zusammengelötet. Die Konturen nachgearbeitet, versäubert und anschließend gebürstet, versilbert (Feinsilberauflage). Zu guter Letzt, wird das Modell nochmal gebürstet und mit einem Anlaufschutz versehen. Das ist feinste Handarbeit und Silberschmiedearbeit „Made in Germany“. Das limitierte Porsche Modell 911 – 1965 wird auf einen Sockel gestellt und mit einer transparenten Abdeckung aus Acrylglas geschützt. Alternativ gibt es eine hochwertigere Verpackung, die aus einem Holzrahmen mit Passepartout besteht. Das Modell wird hier durch 2 LED's beleuchtet. Jedem Porsche Modell wird ein Zertifikat beigelegt, mit entsprechender Nummer der Limitierung – die auch auf dem Porsche eingraviert ist.

TEXT: FRANK GINDLER BILDER: FRITZ REU



Die Nr. 1 für die Nr. 1 im PCD Ilse Nädele, Ehrenpräsidentin und Jubilarin



REU Metallwarenfabrik Fritz REU GmbH & Co KG
 Gmünder Str. 30-32 • 73540 Heubach
 Tel. 07131 188-0 • Email: info@fritz-reu.de • Web: www.fritz-reu.de